

Gebrauchsanweisung

Liebe Anwenderin, lieber Anwender!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, weil sie wichtige Informationen über die Anwendung dieses Medizinprodukts enthält.

Bismolan® Salbe

1. Was ist Bismolan® Salbe und wozu wird es angewandt?

Bismolan® Salbe ist ein Medizinprodukt zur Linderung von Hämorrhoidalleiden. Bei diesen Erkrankungen treten häufig Beschwerden wie Überempfindlichkeit der Schleimhaut, quälender Juckreiz, Brennen und Nässen auf. Bismolan® Salbe kann diese Beschwerden lindern und die Wundheilung fördern.

2. Welche Sicherheitshinweise sind zu beachten?

Bei Blutabgang oder bei Verdacht auf Blut im Stuhl sowie bei gleichzeitigem Auftreten von Fieber und Schmerzen darf eine Anwendung von Bismolan® Salbe nicht erfolgen.

Das Produkt ist ausschließlich zur äußerlichen Anwendung bestimmt und darf nicht durch Einnahme in den Körper gelangen.

Bewahren Sie das Produkt nicht in Reich- und Sichtweite von Kindern auf.

Bismolan® Salbe enthält den Bestandteil Vaseline, der bei Kondomen aus Latex zu einer verminderten Reißfestigkeit führen und dadurch die Sicherheit von Kondomen aus Latex beeinträchtigen kann.

3. Welche Gegenanzeigen gibt es?

Bei Überempfindlichkeit (allergischer Reaktion) gegen einen der Bestandteile darf eine Anwendung des Produkts nicht erfolgen.

Erfahrungen zur Anwendung der Bismolan® Salbe während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen nicht vor. Sprechen Sie daher vor einer Anwendung bitte mit Ihrem Arzt.

4. Was sind die Nebenwirkungen von Bismolan® Salbe?

Nebenwirkungen sind bei bestimmungsgemäßer Anwendung des Produkts nicht bekannt.

5. Was sind die Eigenschaften von Bismolan® Salbe?

Der natürliche Darmausgang, der Anus, ist ein komplizierter Schließmuskelapparat. Um den Darm nach außen hin abzudichten, wird der Schließmuskel zusätzlich von einem gut durchbluteten Gewebepolster, dem Hämorrhoidalpolster, unterstützt.

Durch chronische Verstopfung oder harten Stuhlgang werden die Hämorrhoidalpolster stark belastet. Vergrößern sich diese Polster, können Beschwerden auftreten und man spricht dann von einem Hämorrhoidalleiden. Typische Beschwerden sind Juckreiz, Nässen, Schmerzen oder auch Blutungen.

Bismolan® Salbe hilft auf mehrfache Weise. Zum einen fettet Bismolan® Salbe den Afterkanal ein, so dass die Druckbelastung der Schleimhaut verringert und die Stuhlentleerung erleichtert wird. Zum anderen bildet Bismolan® Salbe einen abdeckenden Schutzfilm auf der Haut, wodurch diese vor Verletzungen geschützt wird.

Im Ganzen kommt es damit zu einer raschen Linderung von Schmerzen, Brennen und Juckreiz sowie zu Pflege und Schutz der Haut.

6. Wie erfolgt die Anwendung von Bismolan® Salbe?

Vor jeder Anwendung von Bismolan® Salbe sollte die Analgegend vorsichtig mit lauwarmem Wasser gereinigt werden.

Anschließend ist ein ca. 1–2 cm langer Salbenstrang mit dem Finger der Tube zu entnehmen und direkt aufzutragen. Eine leichte Salbenmassage begünstigt die Rückbildung der Hämorrhoiden.

Auf innere Hämorrhoiden kann mit Hilfe der beiliegenden Rektalkanüle eingewirkt werden.

Bei Bedarf kann das Produkt mehrmals täglich angewendet werden.

7. Wie kann den Hämorrhoidalleiden vorgebeugt werden?

Bismolan® Salbe hilft Ihnen, die Symptome eines Hämorrhoidalleidens zu lindern.

Um auch den Ursachen von Hämorrhoidalleiden entgegenzuwirken, empfiehlt sich folgendes 3-Punkte-Programm:

Ernährung

Hämorrhoiden entstehen oft durch starkes Pressen auf der Toilette. Die Kraftanstrengung wird nötig, wenn Verstopfungen auftreten und der Stuhlgang zu hart ist. Ärzte raten bei Hämorrhoidalleiden deshalb, für eine gute Verdauung zu sorgen, die schädliches Pressen vermeiden hilft.

Ernähren Sie sich ausgewogen und ballaststoffreich. Sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitszufuhr, ein regelmäßiger und weicher Stuhlgang entlastet den Darm.



Mit Hilfe von Quellstoffpräparaten können Sie die Regulierung des Stuhlgangs wirksam unterstützen. Meiden Sie aber möglichst reizstoffhaltige Abführmittel - auch solche auf pflanzlicher Basis.

Sport und Bewegung

Sitzende Lebensweise und Bewegungsmangel können Hämorrhoidalleiden begünstigen. Schwimmen und auch das Radfahren können den Beckenboden entlasten und dadurch den Druck von den Hämorrhoidalpolstern nehmen.

Auch durch Beckenbodengymnastik können Sie einer Muskel- und Bindegewebschwäche entgegenwirken. Es gibt Dutzende von Übungen für die Beckenbodenmuskulatur, die mit wenigen Minuten Aufwand am Tag zu einer deutlichen Verbesserung der Beckenbodenarchitektur führen.

Vermeiden Sie hingegen möglichst das Tragen von schweren Koffern und Kisten – diese Tätigkeiten sind nicht zu empfehlen, denn sie erhöhen den Druck auf die Blutgefäße der Hämorrhoidalpolster.

Hygiene

Vermeiden Sie parfümierte, scharfe Seifen und Waschlotionen, denn diese können auch zu Entzündungen führen. Warmes Wasser genügt völlig, um den Analbereich ausreichend zu reinigen. Am besten ist eine Reinigung nach jedem Stuhlgang.

Mit Bismolan® Salbe halten Sie ein qualitativ hochwertiges Produkt in Händen, das Ihre Beschwerden rasch lindern und den Heilungsprozess unterstützen kann.

Wichtig für den Erfolg der Behandlung ist die konsequente Anwendung.

Damit die Bismolan® Salbe ihre ganze Wirksamkeit entfalten kann, halten Sie sich bitte genau an diese Gebrauchsanweisung.

Hinter Hämorrhoidalsymptomen können sich jedoch auch andere Erkrankungen des Darmbereiches verbergen. Gehen Sie deshalb bitte regelmäßig zu den entsprechenden Vorsorgeuntersuchungen.

8. Angaben zur Haltbarkeit des Produktes:

Verwenden Sie die Packung bitte nicht mehr nach dem aufgedruckten Verfallsdatum.

9. Was ist in Bismolan® Salbe enthalten?

Basisches Bismutgallat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat, mittelkettige Triglyceride, Isopropylmyristat, weiße Vaseline, Propylenglycol, Glycerol-sorbitan-oleosterate, Macrogol-glycerol-hydroxystearat, gereinigtes Wasser, Titandioxid.

10. Darreichungsform und Packungsgrößen:

Packung mit 20 g Salbe (N 1)

Klinikpackung

11. Stand der Information:

Juni 2013

